Salzburger Wirtschaft

ung der Wirtschaftskammer Salzburg · 69. Jahrgang



Nr. 33/34 · 26. 8. 2016



Birgit Ausserweger (rechts) von der Plusregion zu Gast bei Lebensund Sozialberaterin Birgit Eggenberger in Neumarkt.

Foto: Plusregion

EPU auf dem Vormarsch

nter dem Namen "Birgits Beraingsoase" eröffnete Lebens- und
bzialberaterin Birgit Eggenberger
irzlich ihre Praxis in Neumarkt.
ire Beratung umfasst Themen
ie berufliche und private Neuoriitierung, Beziehungen, Erzieingsfragen, Krisenintervention
wie belastende Lebenssituatioen wie Mobbing, Burn-out oder
auer. "In der Begleitung von
enschen in schwierigen Situatiien geht es darum, eine Lösung
i finden. Der Blick von außen

eröffnet dabei oft neue Möglichkeiten", schildert Eggenberger.
Birgit Ausserweger, Geschäftsführerin der Plusregion, freut
sich, dass sich immer mehr EinPersonen-Unternehmen (EPU) in
der Region niederlassen. "Weitere
Kooperationsmöglichkeiten bietet
ein neues Projekt – ein EPU-Haus,
das viele EPU unter einem Dach
vereinen soll." Die Details werden
am 2. September um 19 Uhr im
Gasthof zur Post in Straßwalchen
vorgestellt.



EPUs in der Region auf Vormarsch

Ein-Personen-Unternehmen stehen in der Plusregion hoch im Kurs. Immer mehr EPUs lassen sich in der Plusregion nieder – so auch Birgit Eggenberger und ihre Firma "Birgits Beratungsoase".



Birgit Eggenberger startet mit ihrer Beratungsoase als EPU (Ein-Personen-Unternehmen). Den Mut zur Selbstständigkeit bereut sie nicht "Ich habe mich im Zuge meiner Ausbildung sehr intensiv mit mir und meinen bisher gemachten Erfahrungen auseinander gesetzt und diese haben mir letztendlich auch geholfen, diesen neuen und mutigen Weg einzuschlagen," so Birgit Eggenberger.

EPUs als Teil des Netzwerks

Der Einladung zur Eröffnung von "Birgits Beratungsoase" folgte auch Birgit Ausserweger von der Plusregion. Sie freut sich, dass immer mehr EPUs sich in der Plusregion niederlassen und damit verbunden auch großes Interesse haben, im Netzwerk zusammenzuarbeiten. "Eine Betriebsansiedelung in der Plusregion Köstendorf Neumarkt Straßwalchen bringt viele Vor-



Birgit Eggenberger (li.) und Birgit Ausserweger freuen sich über immer mehr EPUs.

teile mit sich - egal ob EPU oder KMU. Dies spiegelt sich auch gut in den jüngsten Ergebnissen des Marken- und Positionierungsprozesses aus dem klar hervorgeht, dass die Plusregion Freiraum und Inspirationsquelle für Bewohner, Besucher und Betriebe ist – ein perfekter Ausgangspunkt um etwas in Bewegung zu setzen."

EPU Haus - Projektvorstellung

Weitere Kooperationsmöglichkeiten hinsichtlich Vernetzung von EPUs bieten sich auch in einem ganz neuen geplanten Projekt - ein EPU HAUS, das viele EPUs unter einem Dach vereint und vernetzen

"Wir haben ein Ergebnis des im letzten Jahr stattgefundenen EPU-Workshops zum Anlass genommen, uns verstärkt mit dem Thema RAUM zu beschäftigen. Immer wieder wurde uns von den EPUs der Region der Bedarf an gemeinsamen - kurz- wie auch langfristig nutzbaren -Räumlichkeiten geäußert." Viele der EPUs haben ihre Praxis, ihren Behandlungsraum, ihr Büro aktuell in ihren privaten Räumlichkeiten angesiedelt. Eine Lösung, die zwar kostengünstig ist, jedoch nicht immer von Vorteil und zielorientiert ist. Die Idee zum EPU HAUS der Plusregion wurde geboren. In den letzten Monaten wurde dazu ein Konzept ausgearbeitet, mögliche in Frage kommende Objekte wurden besichtigt und Vorgespräche mit Hausbesitzern wurden geführt.

Das Projekt EPU HAUS sieht eine intensive Zusammenarbeit mit der Plusregion, der Gemeinde Straßwalchen, der WKS sowie dem Gesundheitszentrum Fürstenfeld vor, wie zum Beispiel gemeinsames Marketing, gemeinsame Veranstaltungen (Tag der offenen Tür, Ausstellungen, Vorträge etc.), regelmäßige Bewerbung, gemeinsame Homepage uvm.

Die Details zum geplanten EPU Haus wurden erstmalig Anfang September interessierten EPUs im Zuge eines Infoabends beim Gasthof zur Post in Straßwalchen vorgestellt.

EPU HAUS

Haben Sie ebenfalls Interesse an einer Beteiligung? Dann fordern Sie noch heute die Unterlagen im Plusregion Büro unter 06215/20417 an!



das Beste aus der Region 09/2016 Carried Carr

EPUs in der Plusregion auf Vormarsch

Unter dem Namen "Birgits Beratungsoase" eröffnete Lebens- und Sozialberaterin Birgit Eggenberger vor kurzem ihre Praxis in der Gartenstraße in Neumarkt am Wallersee.

ie begleitet ihre KlientInnen ab sofort in der Entwicklung eigenverantwortlichem und selbständigem Handeln und hilft ihnen "ihr Leben zu leben". Ihre Beratungsfelder umfassen Themen wie Neuorientierung (Privat / Beruf), Entscheidungsfragen, Unzufriedenheit, Beziehungsthemen, Erziehungsfragen, Krisenintervention, Belastende Lebenssituationen (Mobbing, Burnout, Trauer, Alleinerziehend, usw.)

Ein-Personen-Unternehmen

Birgit Eggenberger startet mit ihrer Beratungsoase als

(Ein-Personen-Unter-**EPU** nehmen). Den Mut zur Selbstständigkeit bereut sie nicht "Ich habe mich im Zuge meiner Ausbildung sehr intensiv mit mir und meinen bisher gemachten Erfahrungen auseinander gesetzt und diese haben mir letztendlich auch geholfen, diesen neuen und mutigen Weg einzuschlagen. In der Begleitung von Menschen, die sich in einer schwer zu bewältigenden Situation befinden, geht es darum sie zu unterstützen, damit sie für sich eine Lösung finden. Der professionelle Blick von außen eröffnet dabei oft neue Möglichkeiten" so Birgit Eggenberger.



Willkommen in der Plusregion: Birgit Eggenberger und Plusregion-GF Birgit Ausserweger bei der Eröffnung.

Immer mehr EPUs

Der Einladung zur Eröffnung von "Birgits Beratungsoase" folgte auch Birgit
Ausserweger von der Plusregion. Sie freut sich, dass immer mehr EPUs sich in der
Plusregion niederlassen und
damit verbunden auch großes
Interesse haben, im Netzwerk
zusammenzuarbeiten. "Eine
Betriebsansiedelung in der
Plusregion Köstendorf Neu-

markt Straßwalchen bringt viele Vorteile mit sich – egal ob EPU oder KMU. Dies spiegelt sich auch gut in den jüngsten Ergebnissen des Marken- und Positionierungsprozesses aus dem klar hervorgeht, dass die Plusregion Freiraum und Inspirationsquelle für Bewohner, Besucher und Betriebe ist – ein perfekter Ausgangspunkt um etwas in Bewegung zu setzen."

lachgauer lachrichten **RGER WOCHE** NR. 33 // 25. AUG 2016 // € 2,40

SEMEINDEN

Flachgauer Nachrichten 13

EPUs auf Vormarsch

Plusregion unterstützt Kleinstunternehmen.

NEUMARKT. Unter dem Namen "Birgits Beratungsoase" eröffnete Lebens- und Sozialberaterin Birgit Eggenberger vor Kurzem ihre Praxis in der Gartenstraße in Neumarkt. Sie begleitet ihre Klienten in der Entwicklung zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln und hilft ihnen, "ihr Leben zu leben". Birgit Eggenberger startet mit ihrer Beratungsoase als EPU (Ein-Personen-Unternehmen). Den Mut zur Selbstständigkeit bereut nicht. "Ich habe mich im Zuge meiner Ausbildung sehr intensiv mit mir und meinen bisherigen Erfahrungen auseinandergesetzt und diese haben mir letztendlich auch geholfen, diesen neuen und mutigen Weg einzuschlagen."

Der Einladung zur Eröffnung folgte auch Birgit Ausserweger von der Plusregion. Sie freut sich, dass immer mehr EPUs sich in der Plusregion niederlassen und

damit verbunden auch großes Interesse haben. im Netzwerk zusammenzuarbeiten. Weitere Kooperationsmöglichkeiten hinsichtlich Vernetzung von



Birgit Eggenberger (I.) und Birgit Ausserweger.

BILD: PLUSREGION

EPUs bieten sich auch in einem ganz neuen geplanten Projekt ein EPU-Haus, das viele Kleinstunternehmen unter einem Dach vereint und sie vernetzen lässt.

Die Details zum geplanten EPU-Haus werden am Freitag, 2. Sept., um 19 Uhr beim Gasthof zur Post in Straßwalchen vorgestellt. Eingeladen sind alle EPUs, die sich gerne vernetzen und zusammenarbeiten möchten.



FLACHGAU NORD

Ausgabe 38 21./22. September 2016 RM 91A602002

meinbezirk.at

28 Unser Straßwalchen

BEZIRKSBLÄTTER FLACHGAU NORD



Birgits Beratungsoase ist Teil des Netzwerkes. Foto: Plusregion

EPUs in der Region auf dem Vormarsch

STRASSWALCHEN. Immer mehr Einpersonenunternehmen (EPUs) lassen sich in der Plusregion - die Straßwalchen, Köstendorf und Neumarkt umfasst - nieder. Damit verbunden ist auch ein großes Interesse, im Netzwerk zusammenzuarbeiten. "Aus dem kürzlich abgehaltenen Marken- und Positionierungsprozess ist hervorgegangen, dass die Plusregion Freiraum und Inspirationsquelle für Bewohner, Besucher und Betriebe ist - ein perfekter Ausgangspunkt, um etwas in Bewegung zu setzen", ist Plusregion-Geschäftsführerin Birgit Außerweger überzeugt. Ein neu geplantes Projekt soll nun EPUs unter einem Dach vereinen und vernetzen. Im Vorfeld hat es dazu einen Workshop gegeben, dessen Ergebnis den Bedarf an gemeinsam nutzbaren Räumlichkeiten aufgezeigt hat. Das Konzept sieht eine intensive Zusammenarbeit der Plusregion mit der Gemeinde Straßwalchen, der Wirtschaftskammer und dem Gesundheitszentrum Fürstenfeld vor - von gemeinsamem Marketing über Veranstaltungen bis hin zu einer gemeinsamen Home-